

SCHWERPUNKTTHEMA:

MANAGED CARE IN DEUTSCHLAND

7 **Managed Care in Deutschland – Experten nehmen Stellung**

Jörg Schröder, Norbert Klusen, Johann May, Klaus Meyer-Lutterloh, Gerd Zimmermann und Karl W. Lauterbach zur Managed-Care-Entwicklung in Deutschland. Vorwort: Jürg Wilhelm.

13 **Wie sag ichs meinen Patienten? –****Aufklärung über ökonomische Motive in der Gesundheitsversorgung**

Ellen Kuhmann

Wenn finanzielle Aspekte eine Behandlung beeinflussen, erfährt der Patient oft nichts davon. Viele Ärztinnen und Ärzte ziehen es vor, in solchen Fällen auf Halbwahrheiten auszuweichen, wie eine explorative Studie zeigt.

15 **Gesundheitsmanagement statt Leistungsverwaltung –****Paradigmenwechsel in der privaten Krankenversicherung in Deutschland**

Ulrike Götting

Die privaten Krankenversicherer in Deutschland versuchen der Steuerlücke im Versorgungssystem mit Instrumenten des «Gesundheitsmanagements» zu begegnen. Ein Beispiel dafür sind vertragliche Kooperationsvereinbarungen mit einem Ärztenetz.

18 **Wir arbeiten in einem lebenden System!****Interview mit Walter Plassmann, Bereichsleiter «Versorgungsmanagement und Qualität» der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg**

In Hamburg wird seit einiger Zeit intensiv am Aufbau integrierter Versorgungsmodelle gearbeitet. Walter Plassmann erläutert anhand konkreter Beispiele, was mit solchen Modellen erreicht werden kann.

21 **Woran kranken die Praxisnetze? –****Probleme und Konflikte vernetzter Praxen in Deutschland**

Peter Westebbe

Neben politischen und organisatorischen Problemen sind es auch Zielkonflikte, Kommunikationsprobleme und Probleme der Kooperation, welche die Entwicklung der Praxisnetze behindern. In diesem Beitrag stehen die weichen Faktoren im Zentrum.

25 **Ärzteverbund mit Herz****Gespräch mit Gernot Kunzemann, Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft ambulante Medizin mbH, Neubrandenburg**

Vor der Wende waren die ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte in Neubrandenburg Angestellte der Bezirkspoliklinik. Nach der Wende sollten sie plötzlich zu selbstständigen Unternehmern werden. Ein Ärzteverbund erschien ihnen als gangbarer Weg, um dies zu realisieren, ohne die Qualität der Zusammenarbeit zu gefährden.

BUCHBESPRECHUNG

30 **Ein Praxisnetz erfolgreich gestalten! –****Diskussionspapier, Arbeitsgrundlage und «Wühlkiste»**

Leo Buchs, Rita Schnetzler

Ende 1999 ist eine umfassende Dokumentation und Auswertung der ersten zwei Projektjahre der «Ärztlichen Qualitätsgemeinschaft Ried» erschienen. Viele betrachten dieses Werk als Grundlage für die weitere Entwicklung.

MACHS!

32

Seite des machs!

Hausarztnetze in der Schweiz (1): Der Hausärzteverein St.Gallen